

28.4.2008

# PUBLIREPORTAGE



Wir bringen **Schwung**  
ins Rheintal

## Das logistische Herz des Golfplatzes

**Jetzt kann man die Tage bis zur Eröffnung des Golfplatzes Gams-Werdenberg schon fast an einer Hand abzählen. Die Bäume sind gepflanzt, die Wasserhindernisse bereit und auch die Bunker sind mit Sand gefüllt.**

Während dem mit dem Bau des Clubhauses dieser Tage begonnen wurde, sorgt das Greenkeeper-Team um Club-Manager Albert Friedli für den letzten Schliff auf der 18-Lochanlage. «Wenn alles wie geplant läuft, werden wir ab Mitte Mai den Platz für das Spiel freigeben können», so Friedli.

Am selben Tag wie der Spatenstich zum Clubhaus erfolgte, wurde auch

der Werkhof des Golfclubs Gams-Werdenberg eröffnet. Ein ehemaliges Stallgebäude am Rande der Anlage konnte nach den Bedürfnissen des Clubs umgebaut werden. «Es war ein weiser Entscheid, dieses Gebäude zu erwerben, denn die Räumlichkeiten und die Lage entsprechen optimal unseren Anforderungen», sagt Verwaltungsratspräsident der Golf Gams-Werdenberg AG, Helmut Kendlbacher. Vom Architekten Werner Vetsch wurde verlangt, dass die Planung so ausgelegt wurde, dass viele Eigenleistungen möglich waren. «So konnten wir aus der Sicht der AG kosteneffizient arbeiten», so Kendlbacher weiter. Dass der ambitionierte Zeitplan eingehalten werden konnte, ist dem Teamwork aller Beteiligten zu ver-

danken. Ob Architekt oder Bauleiter, Club-Manager, Greenkeeper oder lokale Handwerker, alle arbeiten hervorragend zusammen.

### Modernste Technik

Im Werkhof findet man nebst der Werkstatt für alltägliche Arbeiten auch den gesamten modernen Maschinenpark, der für die professionelle Pflege des Golfplatzes notwendig ist. Auch die zentrale Wasserung wird vom Werkhof aus gesteuert. Im „Tower“ hat Chef-Greenkeeper Otto Wessner den idealen Überblick auf sämtliche Spielbahnen. Und auch an die Golferinnen und Golfer wurde beim Umbau gedacht. Für dringende Geschäfte stehen neue Sanitäranlagen bei Loch 12 bereit. (pd)



**Sie sorgen mit technischem Equipment und ihrem Know-how für beste Verhältnisse auf dem Golfplatz:** Die Greenkeeper mit dem Maschinenpark. Bild pd